

Auswirkungen der Corona-bedingten Einschränkungen auf Studium und Prüfungen

Liebe Studierende,

wir arbeiten mit Hochdruck daran, den Studien- und Prüfungsbetrieb umzustellen und aufrechtzuerhalten. Wir sagen Ihnen zu, dass in laufenden universitären Prüfungen niemand von Ihnen einen prüfungsrechtlichen Nachteil erleidet und dass wir unvermeidbare Verzögerungen begrenzen. Im Bereich der Lehre stellen wir in weit größerem Maße als bisher auf eLearning um.

Da sehr viele Einzelheiten zu bedenken sind und sich die Situation auch laufend ändert, gibt es noch keinen Gesamtplan. Dennoch möchte ich Sie gern über die sich schon abzeichnenden Lösungen informieren. Diese Informationen gelten nicht für die Pflichtfachprüfung im staatlichen Teil des Ersten Examen (ich nehme aber an, dass das JPA Celle ebenfalls Maßnahmen trifft und Informationen bereitstellt).

1. Laufende Studienarbeiten und Bachelorarbeiten: Optionsmodell

Hier werden wir ein Optionsmodell für alle Arbeiten einführen, die davon betroffen sind, dass während der Bearbeitungsfrist eine unserer Bibliotheken während ihrer normalen Öffnungszeiten wegen der Corona-Pandemie geschlossen war (und sei es nur ein Tag). Sie können wählen, ob Sie ihre Arbeit trotz Bibliotheksschließung fristgemäß abgeben und bewerten lassen möchten oder ob sie diese nicht abgeben. Wenn Sie Ihre Arbeit fristgemäß abgegeben haben, können Sie dieses Wahlrecht auch noch bis 14 Tage nach dem regulären Abgabetermin durch Erklärung gegenüber dem Prüfungsamt ausüben. Wenn Sie sich für die Abgabe entscheiden, können Sie auf einem Vorblatt der Arbeit angeben, dass Sie betroffen sind, wie sich dies ausgewirkt hat und darum ersuchen, dies bei der Korrektur zu berücksichtigen. Eine Abgabe erscheint insbesondere dann sinnvoll, wenn Sie die Arbeit inhaltlich fertig gestellt haben und z.B. nur noch einzelne Belege überprüft werden müssen oder eine abschließende Recherche zur Kontrolle fehlt. Wenn Sie sich gegen eine Abgabe entscheiden, gilt dies als entschuldigt; sie haben dann keine Nachteile und können sich neu für eine Studien- oder Bachelorarbeit anmelden.

2. Laufende kleine und große Hausarbeiten in BGB, StrafR und ÖffR: Fristverlängerung bis Ende Mai

Die Abgabefrist wird bis zum 31. Mai 2020 verlängert (weitere Verlängerungen erfolgen, wenn es nötig werden sollte). Sie können ihre Arbeit natürlich vorher abgeben. Wenn das endgültige Nichtbestehen der Zwischenprüfung von einer Hausarbeit abhängt und Sie sich im WS 2019/20 im letzten Zwischenprüfungssemester befinden, werden wir Anträge auf Vorkorrektur bevorzugt behandeln.

3. Vorläufig keine Ausgabe von Studien- und Bachelorarbeiten

Bis auf weiteres werden keine Studien- und Bachelorarbeiten ausgegeben. Dies betrifft in den kommen Wochen – soweit ersichtlich – nur Bachelorarbeiten. Wir werden prüfen, ob Aufgaben gestellt werden können, die auch bei geschlossenen Bibliotheken allein aufgrund der online zugänglichen Datenbanken bearbeitet werden können.

4. Mündliche Prüfungen: Keine Nachteile bei Nichterscheinen

Nach derzeitiger Lage können an der Universität mündliche Prüfungen noch unter hohen Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt werden. Es wird sich jedoch nur um Prüfungsangebote handeln. Wenn Sie nicht erscheinen (z.B. weil Sie Sorge haben, sich zu gefährden), entstehen Ihnen daraus keine Nachteile. Bitte seien Sie so nett und teilen uns mit, dass Sie nicht erscheinen werden; dies ist aber keine Bedingung dafür, dass Sie keine Nachteile haben.

5. Klausuren: Keine Nachteile bei Nichterscheinen

Nach derzeitiger Lage können Klausuren noch unter hohen Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt werden. Es wird sich jedoch nur um Prüfungsangebote handeln. Wenn Sie nicht erscheinen (z.B. weil Sie Sorge haben, sich zu gefährden), entstehen Ihnen daraus keine Nachteile.

6. Remote-Zugang zu Rechtsdatenbanken

Wir versuchen, das Angebot, insbesondere von Beck-Online, kurzfristig auszuweiten.

7. E-Learning

Genauere Informationen über die Gestaltung der Lehrveranstaltungen im Sommersemester erfolgen rechtzeitig vor Semesterbeginn. Tragen Sie sich bitte rechtzeitig für die für Ihr Semester relevanten Veranstaltungen in StudIP ein, damit Sie auf diesem Weg Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten.

Schon vorab ein riesiges DANKE an Sie alle! Die vielen Anfragen zeigen, dass Sie die Situation sehr konstruktiv und mit großer Gelassenheit bewältigen. Wir werden für alle Fragen gute Lösungen finden.

Bitte zögern Sie nicht, an uns heranzutreten – und bleiben Sie gesund!

Für alle Lehrenden, Prüfungsamt und Dekanat
Hans Schulte-Nölke